

**Grenzen[los] interdisziplinär!**

Vom 8. bis 10. Mai 2014 wird das Symposium des Heidelberger Club für Wirtschaft und Kultur e. V. (HCWK) wieder interessierte Bürgerinnen und Bürger mit Experten aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur zusammenführen. Bereits zum 26. Mal jährt sich diese Veranstaltung, die traditionell in den Räumen der Ruprecht-Karls-Universität und auf dem Universitätsplatz in Heidelberg stattfindet. Der diesjährige Titel ist "Grenzen[los]", als Referenten haben u. a. schon Franziska Brantner, Samuel Koch, Jörg Armbruster und Schirmherr Frank Plasberg zugesagt. Das Programm beinhaltet dabei Vorträge und Diskussionen zu Themen wie Medizintechnik, Privatsphäre, Europäische Union und vielen mehr, bei denen der Aspekt von Grenzen(losigkeit) zum Tragen kommt.

Der HCWK wurde 1988 mit dem Ziel gegründet, die Ausbildung an den Universitäten durch Praxisbezug und interdisziplinären Austausch zu ergänzen. Zu diesem Zweck organisiert jedes Jahr eine neue Gruppe von Studierenden ein mehrtägiges Forum zu einem aktuellen Thema von gesellschaftlicher Relevanz. In den letzten Jahren befassten sich jeweils etwa 40 renommierte Referenten aus verschiedensten Fachrichtungen sowie 600 bis 1000 Teilnehmer mit Themen wie Macht, Freiheit und Glück. Zudem umfasst das Symposium kulturelle Abendveranstaltungen sowie ein tägliches Frühstücks- und Mittagsbuffet und bietet ausreichend Gelegenheit zum regen Austausch im Zeltfoyer auf dem Universitätsplatz.

Die Tätigkeit des HCWK wird getragen durch den Verzicht der Referenten auf Honorare sowie das ehrenamtliche Engagement der Organisatoren. Jedoch kann nur ein geringer Teil der jährlichen Ausgaben durch Mitglieds- und Teilnehmerbeiträge gedeckt werden. Darum ist der Heidelberger Club jedes Jahr auf Sach- und Geldspenden in Höhe von etwa 40.000 Euro angewiesen.

Nähere Informationen zum HCWK sowie zum Programm und Ticketverkauf finden sich auf [www.hcwk.de](http://www.hcwk.de).

Nicolas Rost

**Grenzen[los]**

8. - 10. Mai 2014 in Heidelberg